

Stadt Usingen

Kämmerei

Beschluss-Vorlage

Datum	Drucksache Nr.:
22.01.2020	XI/6-2020

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	10.02.2020	(kein Text vorhanden)
Haupt- und Finanzausschuss	12.03.2020	Einstimmig, 0 Enthaltungen
Stadtverordnetenversammlung	30.06.2020	

Nachträgliche Genehmigung von über/außerplanmäßigen Ausgaben gem. §100 HGO im Haushaltsjahr 2019

Beschlussvorschlag:

Folgende überplanmäßigen Ausgaben werden nachträglich formell genehmigt:

- Teilhaushalt 10 Bauen und Wohnen in Höhe von 16.926,02 €,
- Teilhaushalt 13 Natur- und Landschaftspflege in Höhe von 191.466,44 €,
- Teilhaushalt 15 Wirtschaft und Tourismus 112.295,37 €.

Die Deckung ist im Haushalt 2019 gewährleistet.

Sachdarstellung:

Im Rahmen der begonnen Jahresabschlussarbeiten werden die Budgets 2019 überprüft. Zwar wurde im den unterjährigen Berichten XI/62-2019 und XI/92-2019 bereits ausführlich über den Verlauf der Haushaltswirtschaft 2019 berichtet und dort auch Überschreitungen und deren Deckung thematisiert, jedoch bedürfen außer- und überplanmäßige Ausgaben einen formalen Einzelbeschluss.

Da nun die genauen Überschreitungen feststehen und die Deckung vollständig erfasst werden kann, wird im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten dieser formale Beschluss nachgeholt.

Vorbehaltlich der Jahresabschlussbuchungen bleibt das Haushaltsjahr 2019, wie bereits mehrfach berichtet, ein gutes Jahr mit einem deutlichen Überschuss. Nicht zuletzt das 4. Quartal 2019 brachte noch einmal hohe Steuereinnahmen. Sämtliche Investitionen plus die ordentliche Tilgung konnte aus Eigenmittel finanziert werden.

Teilhaushalt 10 Bauen und Wohnen (Bau-u. Grundstückswesen)

Überplanmäßige Aufwendungen von insgesamt 16.926,02 €:

- Aufstockung von Personalstunden in der Bauberatung (+10.603,19 €),
- höhere Wartungskosten Software Caigos (+6.322,83 €).

Es handelt sich hier um einen besonders kleinen Teilhaushalt, dem nur wenige Produkte zugeordnet sind, die sich gegenseitig decken können. So führen kleinste Verschiebungen schon zu einer Überschreitung. Die Deckung ist gedeckt durch Minderausgaben im Bereich 09 Städtebauliche Planung und Entwicklung.

Teilhaushalt 13 Natur- und Landschaftspflege

Überplanmäßige Aufwendungen von insgesamt 191.466,44 € (siehe auch Budgetberichte 2019). Insgesamt kam es zu höheren Aufwendungen in Höhe von 315.403,29 €, die zu 123.936,85 € (Differenz Plan 959.678 €, IST 1.083.614,85 €) durch Mehrerträge durch Holzverkäufe gedeckt wurde. Die Mehrausgaben sind ausschließlich im Teilbereich Forst/Stadtwald zu finden setzen sich zusammen aus:

- Personalverschiebung vom Bauhof (PB 01, Produkt 111120) auf Forst (PB15, Produkt 555010) sowie Neubesetzung Forststelle nach Schwangerschaftsausfall
- Erhöhte Holzeinschlagungen durch Kalamität in Folge der Trockenheit- und Borkenkäferkatastrophe.

Die Deckung erfolgt ebenfalls über Minderausgaben bei der Städtebaulichen Planung.

Bereich Wirtschaft und Tourismus

Überplanmäßige Aufwendungen von insgesamt 112.295,37 € und resultieren aus:

- Bürgerhaus Eschbach (+40.726,37 €): Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung aufgrund gesetzl. Vorgaben, Dachreparatur aufgrund von Einregenstelle.
- Bürgerhaus Merzhausen (+14.176,06 €): Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung aufgrund gesetzl. Vorgaben
- Bürgerhaus Wernborn (+25.063,65 €): Erneuerung der Sporthallentore aufgrund Sicherheitsbestimmungen (TÜV-Abnahme)
- Sanierung Bürgerhaus Wilhelmsdorf (+39.192,89 €), Fortsetzung der in 2018 eingeplanten Maßnahme.

Kostendeckung erfolgt durch Produkt Evang. Kindertagesstätte Arche Noah. Hier wurden für 2019 250.000 € Sanierungskosten eingestellt, wurde dann aber in eine investive Maßnahme umgewandelt.

Erläuterung zum Bereich Wirtschaft und Tourismus:

Alle in 2019 übermäßig geplanten Aufwendungen ergeben einen Gesamtbetrag in Höhe von 119.158,97 Euro. Die Differenz zu den angegebenen 112.295,37 Euro der Maßnahmen, resultiert aus den Einsparungen in den Bereichen der Wirtschaftsförderung, Märkte, Wilhelmj-Salon, Bürgerhäuser Kransberg und Michelbach und ergibt eine Summe von 6.863,60 Euro. Daher musste nur der Betrag in Höhe von 112.295,37 Euro angemeldet werden.

Haushaltsrechtlich geprüft:

Steffen Wernard
Bürgermeister